



Das IMZ läuft seit über zehn Jahren unter der Regie der AWO. FOTO: JO KLEINE-BÜNING

## AWO bietet mit der WH erstmals duales Studium an

Ganz neu bietet die AWO im Unterbezirk Gelsenkirchen-Bottrop zum kommenden Wintersemester Plätze für ein Duales Studium an. Die AWO übernimmt die Ausbildung zum Kaufmann für Bürokommunikation (IHK-Abschluss), an der Westfälischen Hochschule (WH) in Gelsenkirchen erfolgt das Wirtschaftsstudium (Bachelor of Arts).

Als eines von gut 40 Partnerunternehmen der WH ist die AWO eines der wenigen im sozialen Bereich. „Viele junge Leute unterschätzen die vielfältigen Möglichkeiten und Tätigkeitsfelder eines sozialen Unternehmens“, so Brigitte Berthold, Leiterin Personalentwicklung. Dazu wird die AWO noch oft verbunden mit dem Bereich „ambulante oder stationäre Pflege für Senioren“.

Die Ausrichtung der lokalen Arbeiterwohlfahrt ist eine andere. Berthold: „Unsere Schwerpunkte kann man gut mit dem Begriff Management Soziale Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen zusammenfassen.“ Dazu gehören z. B. Kinderbetreuung und -förderung in sieben Kinder-Tageseinrichtungen und 25 Offenen Ganztagsgrundschulen, breite Beratungs- und Hilfsangebote, Familienbildung, Kuren und Reisen, Liegenschafts-Management sowie verschiedene Stadtteilprojekte und das Integrative multikulturelle Zentrum (IMZ).

Bei der Arbeiterwohlfahrt können die dual Studierenden die Angebote in der Praxis kennenlernen, dazu betriebswirtschaftliche Kenntnisse vertiefen, zum Beispiel in der Kostenverwaltung, Personal- und Organisationsentwicklung, Management/Eventmanagement. Info: [brigitte.berthold@awo-gelsenkirchen.de](mailto:brigitte.berthold@awo-gelsenkirchen.de)

WAZ Gelsenkirchen,  
06. Februar 2014